

Streuobstsorte des Jahres 2010:



Luxemburger Renette

Der Arbeitskreis „Obstsorten“ des Verbandes der Gartenbauvereine Saarland / Rheinland-Pfalz e.V. hat den

Tafel- und Wirtschaftsapfel 'Luxemburger Renette'
Zur Streuobstsorte des Jahres 2010
für das Verbandsgebiet benannt.

Die Sorte 'Luxemburger Renette' kommt auf den Streuobstwiesen im Saarland und in Rheinland-Pfalz bis heute noch häufig vor. In ihrem Entstehungsland, Luxemburg, ist das Vorkommen der robusten Obstsorte ähnlich häufig.

1856 wurde die Sorte erstmals als 'Reinette des Vergers' (deutsch: Königin der Obstgärten) in der „Monatszeitschrift für Pomologie“ beschrieben. Entstanden ist sie vermutlich um 1800 in Luxemburg. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Sorte wegen ihrer Robustheit und ihres guten Geschmacks überregional empfohlen. Später sind nur noch regionale Empfehlungen, vor allem in Luxemburg, zu finden.

Die Bäume sind starkwüchsig, werden sehr groß und haben eine hohe Krone mit langen, herabhängenden Seitenzweigen. 'Luxemburger Renette' ist im Bezug auf die Bodenqualität und auf das Klima anspruchslos. Die ausgesprochene Hochstammsorte ist bestens für Obstwiesen geeignet. Die Bäume blühen spät, sind frosthart und können insgesamt als nur gering anfällig, auch gegenüber Schorf, eingestuft werden.



Die Früchte sind Mitte Oktober pflückreif und können bis in den März gelagert werden. Die Fruchtsseiten der mittelgroßen, meist flachrunden Äpfel sind gerippt. Die glattschaligen Früchte weisen meist keine oder nur sehr wenig, fahl verwaschene Deckfarbe auf. In der Kelchgrube findet man ringförmige Rostspuren und in der tiefen Stielgrube Rostkleckse. 'Luxemburger Renette' ist ein hervorragender Tafel- und Verwertungsapfel. Die Frucht hat ein ausgewogenes Zucker-/ Säureverhältnis. Das Fruchtfleisch ist feinzellig, saftig und sehr aromatisch im Geschmack.

Die Apfelsorte 'Luxemburger Renette' ist in guten Obstbaumschulen erhältlich oder kann dort auf Nachfrage veredelt und kultiviert werden.